

























Bekanntmachung.

Tages-Ordnung für die Sitzung des Zweckverbandes... am Donnerstag, den 12. März 1925, abends 7 Uhr im Leuna-Werke...

Betten-Spezialhaus Domstr. 1 B. Wendland Domstr. 1 Bettfedern, Inlette Betten u. Wäsche in besten Qualitäten zu niedrigen Preisen.

Sächsische Bettfedern u. Betten-Fabrik Paul Hoyer, Delitzsch Provinz Sachsen - Angerstraße 4... Federn und Inletts.

Ziehung 17. u. 18. März 1925 GROTE + KREUZ Geldlotterie... Lud. Müller & Co. Berlin 1920.

Preussischer Adler Sonntag abends von 8 Uhr ab Unterhaltungs-Muff!!

Gasthaus Gelfeldbühl... Preis-Skalen... 1. Preis: 1 Standuhr, 2. Preis: 1 Herrenfahrad...

Ugendorf. Gesellschafts-Verein Einigkeit. Stiftungsfest. Anfang 7 Uhr. Es laden freundlich ein

Daspig. Sonntag, den 8. März, von abends 7 Uhr an Balkmusik des Pandanon-Musik-Vereins Neu-Rössen...

Turn- u. Sportverein Bündorf. Sonntag, den 8. März, von abends 7 Uhr an Tanzkränzchen

Bereinshaus Krautzstr. 14 Sonntag, den 8. März, von abends 6 Uhr an Tänzchen

Ruffhäuser. Schrammeln Sonntag, den 8. März 1925, um 8 Uhr abends

G.-B. Einigkeit Sonntag, den 8. März 1925, Tänzchen in Schtopau am Raben.

Gastwirtschaft zum Bahnhof Frankleben. Heute, Sonntag, von abends 7 Uhr an großes Konzert

Neu-Rössen. Donnerstag, den 12. 8. März, Turnhalle d. Schulhausstraße Kammermusik-Abend

Kötzschen Gasthaus Lindner. Sonntag ab abends 7 1/2 Uhr BALL

Kathariner Malzkaffee... von wärmigen Wohlgeschmack - dabei viel billiger als Vollmalzkaffee!

Beth's Gesellschaftshaus. Sonntag und Sonntag Konzert und Cabarett

Strandschlößchen. Morgen Sonntag großer Ball

Neumarkt Schumann's Gasthof. Jeden Sonntag nachmittags und abends Kaffee-Konzert

Inserate haben den größten Erfolg im Merseburger Korrespondent!

Mitschblatt für den Sandfreis Merseburger. Preisung 7. März 1925

Handbefeuchter. 1. Jahrgang der Zeitschrift 1925... 21. Gesellschaftliche Miete für März 1925. 22. Handbefeuchter...



**Alpina**  
  
**DAS KENNWORT GUTER UHREN**  
**ALPINA-UHREN**  
 sind nützliche, stets willkommene  
**Konfirmations-Geschenke!**  
 Konfirmationsuhren in allen Preislagen  
 finden Sie in reicher Auswahl bei  
**Wilh. Schüler, Markt 27**  
 Uhren, Gold- und Silberwaren.

**Tanz-Unterricht.**  
 Meine **Gründungsstufen**, ge-  
 trennt für **Schüler** und **Konfite**,  
 beginnen Mitte April.  
**Privat-Stufen**, sowie **Einzel-**  
**unterricht** zu jeder Zeit. Alle Stufen  
 umfassen auch die neuesten Tänze. Offl.  
 Anmeldungen in meiner Wohnung Schmole  
 Straße 19/11 erbeten.  
**C. Ebeling**,  
 Lehrer der Tanzkunst.

**Tanzunterricht**  
 in den modernsten Gesellschaftstänzen  
 und den üblichen Handtänzen.  
 Privat- und Einzelunterricht jeder Zeit.  
**Ursula Koboldy, Wilh. Masante.**  
 Anmeldungen erbeten: Schreiberte 1, 1 St.

**Gaot - Kariotoffeln**  
 Schulfür, kleine Kariot, Kalkkreide und Chemnitzer  
 Blaue, anerkannt 1. und 2. Prägen, treffen Anfang  
 nächster Woche ein.  
 NB. Beschaffe jede gewünschte Sorte und Menge.  
**Kurt Freggang, Kariotoffel, Spezialität Scharlachstein**

Direkt von Landwirten eingekauft empfiehlt  
 ein großer Transport schwerer und auch  
 leichter 2, 4 und 6 Hähne  
  
**Pferde**  
 ehemitisch, belgischer und schweidischer  
 Schalen in bester Qualität, streng reeller  
 Bedienung, billigste Preisstellung und  
 günstigen Zahlungsbedingungen.  
**Hermann Heydenreich**  
**Erumpa bei Mücheln**  
 Telefon Nr. 80.

**Grubentiefen und Sand**  
 (ansteckbar)  
 zu Beton, Mauern, Zug- und Pfostenwecken  
 in Funden und Wagnelungen liefert  
**Grube Gamma bei Mücheln**  
 Fernrohr-Post Mücheln Nr. 13.

**Hausgrundstück**  
 in Dürrenberg, 3 Wohnungen, zusammen 12 Zimmer  
 und Zubehör nebst Garten, alles in gutem Stande, sofort  
 zu verkaufen, 5 Zimmer werden ohne Zuzug frei.  
 Zu erfragen Dürrenberg, Schenkerstraße 23 I, r.

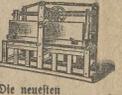
**Chauffeur f. Lastkraftwagen,**  
 der auch selbständige Reparaturen ausführen und  
 mechanische Führerfähigkeit nachweisen kann, wird  
 sofort gesucht. Meldungen erbeten mit unter  
 Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit unter  
 5798 an die Expedition dieses Blattes.

**Maurer**  
 in größerer Anzahl werden angenommen.  
 Meldungen Arbeiter-Vereinigung Leuna-Werke  
 Mücheln, f. Beton- u. Monierbau Leuna-Werke

**Lichtspiel-Halast „Sonne“ \* Union-Theater \***  
 Programme von Freitag bis Montag:  
**Das große Filmtalent!**  
 Ein Heer von 40000 Mitwirkenden!  
**„Selena“**  
**Der Untergang Trojas**  
 Klassischer Großfilm in 2 Teilen.  
 Nach der Illus bearbeitet von H. Köpfer.  
 I. Teil:  
**Der Raub der Selena**  
 Die Geschichte Selenas, der schönsten Frau der Welt  
**5 Akte! 5**  
 Hauptdarsteller:  
 Selena . . . . . Edy Barler  
 Paris . . . . . Wladimir Gaidarow  
 Albert Vassermann — Hanna Ralph  
 Carl de Vogt — Adele Sandrod  
 Carlo Albini — Albert Steinrück.  
**Sonntag 3 Uhr**  
**Jugendvorstellung**  
 Täglich Beginn 4 1/2 Uhr und 8 1/2 Uhr.  
**Neu!** Die Beisehungsfeierlichkeiten des verstorbenen Reichs-  
 präsidenten Friedrich Ebert in Berlin u. Heidelberg.

**Dr. Thompson's**  
**Schwan-Seifenpulver**  
 liefert blendend  
 weiße Wäsche mit dem  
 frischen Duft der Rosenblüthe  
  
 Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

**Göbren**  
 Sonntag, d. 8. März  
 von nachmittags 3 Uhr  
**Preis-**  
**Glat**  
 Wagn kreuzl, einladen  
 Das Komitee Der Wirt.  
**Schaffstiefel**  
 P. Hornig, Delgrube 1.  
**Strumpfwaren**  
**Max Köhler.**  
 Schmole Straße 21.

**Kopfläuse mit Druck!**  
 vertriebt über Nacht  
**Edelfluid**  
 Wohlriechend! Sehr leicht!  
 Ritter-Drogerie.  
  
 Die neuesten  
**Widemanns**  
 (vollständig gefüllten)  
 bringen bei jeder Ein-  
 nahme. Eltern mit gratis  
 Preislisten gratis.  
 Ernst Bierschub,  
 Gleim- u. Spemannstraße  
 Grünaustraße 1800.

**Sterne tägen nicht!**  
 Die erhalten bei der  
 Eröffnung im Jahre  
 1925. Sternhändige  
 Auskunft über die  
 kommenden Schicksal,  
 1925 Dinge über Ge-  
 stalt, lichte Charakter-  
 bezeichnung in wöl-  
 lischer unerschütter-  
 licher Form. Erbiten Sie  
 heute noch Ihre Adr. unter  
 Beleg des Geburtsdatums  
 (somit 1925) an: Sie erh-  
 einen Führer u. Ratgeber.  
 Viele Dankbriefe. S. Unter-  
 Dresden, 91, Abt. 80, Verden-  
 Straße 12.

Ziehung 17. u. 18. März  
**Rote**  
**Geld-1-Lotterie**  
 6835 Gewinn  
 bar ohne Abzug = Mk.  
**200000**  
**60000**  
**30000**  
**10000**  
 Loose à Mk. 3.30  
 Porto u. Liste 85 Pfg. extra  
 versch. auch unter Nachnahme  
**Hans Herzog**  
 Hamburg 22,  
 Schlegelplatz 20a,  
 Telefonisch 84 839.

**Radio-Amato**  
 das zeitgemäße Rundfunk-Gerät  
 Einröhren-Empfänger . . . . . M. 50.00  
 Einröhren-Verstärker . . . . . M. 38.50  
 Zweiröhren-Verstärker . . . . . M. 60.00  
 Sperrkreis zum Wegschalten fliegender Sender . . . . . M. 20.00  
**Ues, Dr. Ruth, Telefunken**  
**Antennenbau**  
 Kopfhörer . . . . . M. 14.— Lautsprecher . . . . . M. 65.—  
**Landkraftwerke**  
 Verkaufsstelle Merseburg, Gothastraße 29  
 Wiederverkäufer gesucht!

**Hebe und Flügel, Pianos,**  
 Elektr. Hauptlampen, Patente, Orgeln,  
 Harmoniums, auch mit 4 Stim-  
 menspielapparat (sof-  
 ohne Notenkenntnis zu spielen  
 Selbsttätigende Orgelpedale  
 Mandolinen, Gitarren, Laute  
 Akustische Violinen  
**chrickel**  
 Leipzig,  
 Mücheln, 30 (Dg.)  
 (Stammh. Zwillinge gegr. 1856)  
 Hauptgeschäftshaus in Merseburg  
 Teilzahlung, Tausch  
 Reparaturen

**Rundfunk-Empfangsanlagen!**  
 Eingang von Neuesten in  
 Lautsprechern, Radio-Apparaten u. Zubehör  
**Otto Häusler**  
 Telefon 315. — Steinstraße 11.

Ich habe mein  
**Häus nach**  
**Große Ritterstraße 9**  
**verlegt!**  
**P. Metzger, Baugeschäft.**

**Wissen Sie schon**  
 daß Sie einen Fehler begehen, wenn Sie beim  
 Einkauf kurzweg „Kopfwuschpulver“ fordern?  
 Es handelt sich um Ihr Haar, den schönsten  
 Lohn von der Natur verliehenen Schmuck;  
 deshalb sollte Ihnen zur Pflege desselben das  
 Beste gerade gut genug sein. Verlangen Sie nur  
 „Schaumpon mit dem schwarzen Kopf“.  
 Sie haben dann die Gewähr, ein Fabrikat zu  
 erhalten, das höchsten Ansprüchen genügt.  
 Hersteller: Hans Schwarzkopf, Berlin-Dahlem.  
 allbekannte  
 Schutzmarke  
 „Schwarzer  
 Kopf“!

Durch  
**Kaufschuh-**  
**Sohlen schutz**  
**„Serema“**  
 9 fache Haltbarkeit d. Schuh-  
 sohlen und trockene warme  
 Füße. Platte Mk. 0.75.  
**Gothaer-Drogerie**

Achtung! Achtung!  
**Hausfrauen!**  
 Empfehle für  
**50 Pfg.:**  
 1 Stück Kernseife 250 g  
 1 Pfg. gelüftet. Schmierseife  
 1 Pak. Nabels Waschpulver  
 1 Pfund Soda  
 1 Paket Schampus  
 1 Waschbalm  
 Seifen-Spezial-Geheiß:  
**Franz Schneider**

**Kälzergall** befeht, schnell,  
 mild, süß, süßen u. fast alle  
 Krankheiten. — Gothaer-  
 Drogerie. Und Versand.

**Umpreß-Hüte** für Damen  
 und Herren  
 Neueste aparte Formen  
 Bekannt sauberste Ausführung unter meiner persönlichen Leitung.  
 Billigste Berechnung. — Geschäftszeit 8-6 Uhr.  
 Strohh- und Filzhutfabrik  
**A. Tenner, Halle a. S.**  
 Gegründet 1856 Nur Mittelstraße 6 Gegründet 1856

**Alle Druckerarbeiten**  
 für Handel u. Industrie  
 Massenaufgaben, Werke, Prospekte, Rechnungen usw.  
 Schnellste Lieferung. — Preiswerte Ausführung.  
**Buchdruckerei Jh. Rößner**  
 Fernsprecher 405. — Kl. Ritterstraße 5.



# Merseburger Korrespondent

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Die Zeit im Bild, Am häuslichen Herd, Bilder von Feld und Hof, mit dem neuesten erdachtenden Geistesleben

Ausgabenpreis: Für den abgekauften Abonnementraum: 12 Monate 1 Reichsmark 20 Pfennig für Gekaufte und 24 Monate 2 Reichsmark 20 Pfennig. Familienanzahl besonders ermäßigt. — Abbest. nach Berlin. — Rücksendung ohne Verbindlichkeit. — Bestimmung nicht bestimmt. — Einmalige Ausgabe 10 Pfennig. — Bestimmung nicht bestimmt. — Bestimmung nicht bestimmt.

Nr. 56

Sonnabend den 7. März 1925

51. Jahrgang

## Politische Wochenschau.

Merseburg, den 7. März.

Der Tod Friedrich Eberth hat nicht nur die persönliche Bedeutung dieses Mannes stärker hervorzuheben lassen, als die Sachlichkeit und Zurückhaltung des ersten Präsidenten der Republik es bei Weitem zuliess, die Erinnerung an ihn auch zu einem hochwichtigen politischen Ereignis geworden. Der deutsche Volksstaat ist bisher arm an Tradition, arm an Form gewesen. Aber hier ist seine Zeit, seine Zeit zu feiern auf den Kriegstermin. Über hier ist geeigert worden, daß auch der Volksstaat seine feierliche, seine große Form hat.

Diese Form ist groß durch ihre einfache, herbe Linie. Man hat von anderer Seite sie über „Prunt“ besagelt. Hat man dort ein so lautes Gedächtnis, was im Reiche früher Prunt hieß? Man soll sich den Eindruck dieser großartigen Feiersträume aus dem ersten Wahltage durch heimliche Schreierinnen verflümmern lassen. Die gewaltige Kundgebung in Berlin, die nachfolgend in Heidelberg an Tausenden schwebenden Kolonnen vorbei, die Endfeier auf dem Bergfriedhof, das alles war schlicht und groß. Kein jahrhundertliches Zeremoniell hatte diese Form vorgeschrieben, sie entstand im Augenblick als Ausdruck der Volksbewegung. Das ist ihre tiefere Bedeutung.

Das Gedächtnis in Heidelberg hat sich gelöst — wir müssen zur Wahl schreiten. Viel Zeit bleibt nicht bis zum 29. März. Die Wahl dieses Wahltermins bedeutet niemand, der weiß, bis zu welchen Niederungen ein langer Wahlkampf bei uns herabfällt. Neben ihm ein zweiter Wahlgang nötig sein. Wenn wir den Wahlsieger wählen, zum erstenmal direkt vom Volke aus, ist es eben die Wahl, die wir wählen. Er ist der Oberbefehlshaber der Streitkräfte, er ist im Range der Träger der vollziehenden Gewalt im Ausnahmefalle, also der eigentliche Diktator; er hat jene hochbedeutsame Funktion der Ernennung des Verhandlungsführers bei der Reichsregierungsbildung, er zeichnet alle Gesetze vor ihrem Inkrafttreten, in seiner Hand liegt das Recht der Reichsstaatsauslösung, er hat die Befugnis, einen Volksentscheid direkt anzurufen. Keiner föhrt seine Hand, keiner leidet sich, „unpolitisch“ Natur nach die viele Fälle von Medien anzuwenden müssen.

Der neue Wahlsieger ist der gewählte Kandidat, der die Lösung Republik und Demokratie gefordert zu sein. Man sollte diesen Wahlkampf von diesem Kandidat frei lassen. Ein Kandidat der Rechte müßte doch wohl — nach heutigem Empfinden — so ausgewählt sein, daß er seinen Amisid mit ganzem Gemissen schloßen kann, ohne etwas zu verweigern! Und ein Kandidat der Linken könnte sein Eid auch nur mit gutem Gewissen leisten, wenn er sich nicht als Propagandaführer fühlte. Die politische Bedeutung dieses Amtes liegt über dem Kampf um die Staatsform weit hinaus, und es heißt den Wahlkampf auf solcher Basis ansetzen, wenn man das bisher „geläufige“ Schicksalstricken von neuem aufnimmt. — Es ist nicht möglich schon bei den Vorberedungen zur Wahl geradezu einsehend an die Mängel anderer Parteien an Verlässlichkeit. Welchen Namen kann man mit Freuden nennen, wenn man die Liste der Kandidaten liest, wie sie in den Vorkommnissen zusammengebracht werden? Mit seinem Takt hat Hindenburg abgesehen. Trotzdem werden andere, z. B. recht betagte Generale genannt, deren Ehrenhaftigkeit niemand anzweifelt, die aber politisch keinerlei Erfahrung haben. Daneben werden ja ungeachtet alle politisch bekannten Namen genannt, auch fehlt kaum ein Memoirenbesitzer. Man spricht neuerdings von einer Wahl zwischen vier Kandidaten, die zu diesem Zweck vorläufige Kandidaten sind. In der Mitte scheint eine Kandidatur, die sich um die Führung des Reichspräsidenten am 4. März konzentriert zu haben. Der Mangel anderer Parteien an Verlässlichkeit. Welchen Namen kann man mit Freuden nennen, wenn man die Liste der Kandidaten liest, wie sie in den Vorkommnissen zusammengebracht werden? Mit seinem Takt hat Hindenburg abgesehen. Trotzdem werden andere, z. B. recht betagte Generale genannt, deren Ehrenhaftigkeit niemand anzweifelt, die aber politisch keinerlei Erfahrung haben. Daneben werden ja ungeachtet alle politisch bekannten Namen genannt, auch fehlt kaum ein Memoirenbesitzer. Man spricht neuerdings von einer Wahl zwischen vier Kandidaten, die zu diesem Zweck vorläufige Kandidaten sind. In der Mitte scheint eine Kandidatur, die sich um die Führung des Reichspräsidenten am 4. März konzentriert zu haben.

Nach ist eine Vorfrage zu lösen: Die Frage der Stellvertretung. Das Verfassungswort hat eben noch große Lücken, was wir bei einem Vergleich mit Amerika beobachten können, wo am 4. März erst Coolidge sein Amt als gewählter Präsident antrat, das er bis dahin noch als Stellvertreter zu führen hatte. Bei uns ist zunächst der Reichspräsident der gesetzliche Vertreter. Da wir aber mit zwei Wahlgängen rechnen müssen, also mit dem zweiten Anfang Mai, wird erst Ende Mai oder Anfang Juni der neue Präsident sein Amt antreten können. Wie soll sich die Vertretung durch den Kanzler durchführen? Es ist das natürlich. Würde z. B. eine Kandidaturverteilung erforderlich (niemand wünscht eine neue Serie), so läme Auffer in die sonderbarste staatsrechtliche Lage. Darum wird ein besonderes, dem Reichstage sofort vorzulegendes Stellvertretungsgeleit lebhaft beprochen. An eine Vertagung des Reichstages bis nach der Wahl scheint man ernstlich nicht gedacht zu haben. In der Tat haben unsere Volksvertreter dringendere Aufgaben zu lösen, als Wahltagen zu fallen. Eine Fülle von Gesetzesvorlagen harri der Erledigung, und an der unerlässlichen Beschleunigung der rechtlichen Gesetzgebung durch die Ausschüsse im Landtag haben wir gerade genug. Die Berufung des Ministerpräsidenten am 4. März konnte der Reichspräsident wegen nicht stattfinden. Ob sie am 10. März folgen wird, ist ungewiß. Unterdessen hat Ebering seine Amtsbefugnisse erklärt und will aussteigen. Wird dadurch die Lage für März erleichtert? Wann denkt man in Preußen die praktische Arbeit aufzunehmen? Am Schluß des Staatjahres 1925?

In Sachsen ist ein Eisenbahnstreik ausgebrochen, mit dessen Beilegung man seitens der Reichsbehörden hoffentlich rechnen. Der Streik ist bis jetzt noch nicht vollständig gestoppt worden.

## Die Zusammenkunft Chamberlain-Herriot.

Paris, 7. März. Der englische Staatsminister Chamberlain ist gestern abend 6 Uhr 15 Min. in Paris eingetroffen. Er wurde auf dem Nordbahnhof vom englischen Botschafter Lord Crewe und im Namen des Ministerpräsidenten Herriot durch den politischen Direktor im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten La Roche begrüßt. Chamberlain begab sich sofort zur englischen Botschaft. Dort fand gestern abend ein Essen im kleinen Kreis statt, an dem die „Tamps“ beteiligt, auch Herriot teilnahm. Heute vormittag begannen im Ministerium für Auswärtiges die Beratungen zwischen Herriot und dem englischen Staatsminister. Heute mittag veranlaßte Herriot zu Ehren des englischen Gastes ein Frühstück. Im Anschluß daran werden Herriot und Chamberlain, dem „Tamps“ zufolge, folgende Fragen erörtern:

1. das Genier Protokoll;
2. die deutschen Sicherungsmaßnahmen und den Garantiepunkt;
3. den Generalbericht der Kontrollkommission;
4. die Kölner Klümmung.

Chamberlain verließ heute abend 8 Uhr 45 Min. Paris und begab sich nach Geni. „Tamps“ glaubt zu wissen, nach Beendigung der Tagung des Völkerrates werde Chamberlain auf seiner Rückreise nach London wiederum in Paris Aufenthalt nehmen, um mit Herriot zu verhandeln.

In Paris sieht man dieser Zusammenkunft mit ungeheurer Spannung entgegen und betrachtet sie als die wichtigste Begebenheit seit dem Kriegsende. Die englische Regierung sei durch den ewigen Sin und Her der Verhandlungen ein Ende zu machen und den kürzesten Weg zur Regelung der Beziehungen der Entente mit Deutschland zu wählen. Am 2. März nach man sich auf einen beidseitigen Kompromiß der Meinungen geeicht, und es scheint, daß man die letzte Formel der Völkerratsung auf die englischen Völkerratsung in der Frage zu finden glaubt. Wie würde sich ein Sicherheitsvertrag der Völkerratsung? Selbst wenn man, so erklärt man hier, das Genier Protokoll fallen läßt, bleibt die Frage bestehen, Frankreich werde verlangen, daß Deutschland, ehe es eines Sicherheitspaktes teilhaftig wird, den Völkerratsung eintritt und seine Bedingungen annehme.

Paris, 7. März. Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung. Die erste Zusammenkunft Chamberlain-Herriot fand gestern abend um einem Anwesen in der englischen Botschaft statt, über den Inhalt der Unterredung, die sich bis nach 11 Uhr abends hinzieht, verläuft vorläufig gar nichts, und die Mänter machen auch nicht die geringsten Anmerkungen über die Gegenstände, mit denen sich die beiden Premierminister befaßt haben. Chamberlain wird heute abend dem Präsidenten der Republik Demarone einen Besuch abstatten. Herriot teile heute nach, als er die englische Botschaft verließ, einem Journalisten mit, daß auch er sich heute zum Präsidenten der Republik begeben werde und hinzufügen an, daß im Verlaufe des Auftritts über die Befriedigung mit dem englischen Außenminister ein Kommuniqué veröffentlicht werden soll.

Bei dem geistigen Empfang der britischen Botschaft fand große Beachtung, daß Herriot, als er am 2. März ankam, ein umfangreiches Exemplar des Friedensvertrages von Versailles unter

Am übrigen hat das innerpolitische Leben der Woche ganz unter dem Eindruck der Reichstagsung gestanden. Die Führerfrage ist möglich mit aller Deutlichkeit wieder gestellt worden. Es war nicht nur ein rhetorischer Zug des Redners am 5. März, sondern ein tatsächliches Ereignis. In der Mitte scheint eine Kandidatur, die sich um die Führung des Reichspräsidenten am 4. März konzentriert zu haben. In der Mitte scheint eine Kandidatur, die sich um die Führung des Reichspräsidenten am 4. März konzentriert zu haben.



Die neue Stadium der Sicherheitsfrage hat auch innerpolitisch eine so ernste wie interessante Seite. Das deutsche Volk besitzt sich ein die vorläufige Anerkennung der jetzigen Verhältnisse. Die Reichsregierung trifft also mit diesem Anschlag nicht ohne offizielle Organ der Deutschnationalen Partei eine eigene Regierung vor, der sie „Freiheit“ und „selbständiges Spiel“ vorwirft, zu „militärischer Besatzung“ aufrufen. Man wird es dem Urteil jedes politisch Denkeren überlassen können, zu entscheiden, ob er unsere Machtmittel für ausreichend erachtet zu einer jetzigen Korrektur unserer Verhältnisse. Die Reichsregierung hat die Sicherheitsfrage angeklammert unter Ausbeutung des realpolitischen Unmöglichen. Das Echo im eigenen Lager konnte nicht unglücklich sein! Das sind die Erfahrungen — nach dem Wahlkampf! B.

dem Arme trug. Nach den heute vorliegenden Informationen leht die französische Regierung die deutschen Sicherungsmaßnahmen nicht rundweg ab. Herriot ermägte Gegenmaßnahmen, aber deren Inhalt ist noch nicht bestimmtes verbleibt. Die Völkerratsung wird bestätigen, daß der französische Ministerpräsident die Ausbeutung der deutschen Garantie auf die politische Grenze nach wie vor für notwendig erachtet. Die hier erörterten amerikanischen Vorkämpfer glauben zu wissen, Chamberlain habe angedeutet, Anfang April eine Konferenz zur wirksamen Behandlung des Problems einzuberufen.

Engländer Polens. Paris, 6. März. Der polnische Außenminister Graf Strzyński ist in aller Eile nach Paris gekommen, um Herriot, Paul Boncour, Briand und mehrere andere politische und militärische Sachverständige zu beauftragen, den Sicherheitsvertrag mit Deutschland um jeden Preis zu verhandeln.

Für den Ansehen ist die Anwesenheit der politischen Elite auf die privaten Unterredungen des polnischen Außenministers mit den umliegenden Staatsmännern konzentriert. Strzyński wurde nachher auch im Laufe des Auftritts von Herriot, Briand, und Paul Boncour empfohlen. Besonders große Bedeutung wird man der Unterredung mit Herriot bei. Strzyński soll dem französischen Ministerpräsidenten von den Einwendungen Polens gegen die deutschen Sicherungsmaßnahmen Mitteilung gemacht und ihn besonders darauf hingewiesen haben, daß die von englischer Seite betonte Übernahmlichkeit einer Verdrängung der deutschen Grenzen Polens die Verdrängung der deutschen Grenze erfüllen. Weiter wurde die Danziger Frage zur Sprache gebracht.

Polnisches Kriegsgebet. Warschau, 7. März. (M.) Im Beginn der gestrigen Sitzung der Militärkommission des Sejm wurde ein Antrag gestellt, der die Verhinderung der Arbeiten des Kriegsministeriums über den Entwurf eines Gesetzes über die allgemeine Mobilmachung verlangt. Der Antragsteller begründete, daß genügend seien Antrag mit der gebrauchten politischen Lage und dem offiziellen Programm der jetzigen Regierung, die Angriffe auf die ständigen Grenzen Polens plane (M.) und Polen dem Werte abzugeben und ihm Überlegenheit zu nehmen. Die Kommission hat beschlossen, die Organisation der höchsten Verteidigungsbehörde des Staates.

Macdonald gegen einen Garantiepunkt. London, 7. März. „Daily Herald“ bringt einen Artikel Ramsey Macdonald, in dem er sich gegen einen Garantiepunkt mit Frankreich ausspricht. Die Arbeiter würden sich mit allen Kräften dem Garantiepunkt widersetzen, denn dieser würde nur zum Krieg führen. Würde dieser Artikel unternommen, so bliebe uns nichts anderes übrig, als unsere Beziehungen in besterem Maße zu betreiben.

Ein stellvertretender Reichspräsident? Berlin, 7. März. (Radiomeldung.) Wie wir aus parlamentarischen Kreisen hören, haben sich die großen Parteien des Reichstages gegen ein Wahlgesetz der Reichspräsidenten Dr. Simons als stellvertretender Reichspräsident ernannt werden soll.

Wie schon Chamberlain in seiner Rede betonte, hat die deutsche Regierung ihre Anregung in der Sicherheitsfrage auch in Paris übergeben. Möglichst sind Chamberlains Ausführungen so schnell und deutlich erfolgt, um zu verhindern, daß Frankreich einseitig eine ablehnende Antwort gab. Der „Tamps“ hat bereits eine Antwort bereit. Erst soll Deutschland dem Völkerratsung beitreten, bevor über Vergleichliches müßlich verhandelt werden könne. — Waren in der deutschen Anregung zur Sicherheitsfrage auch die in der jetzigen Form unzulässigen deutschen Differenzen erwähnt, so hat das in Warschau prompt die typisch-polnischen Lobhudeleinfälle hervorgerufen. Man erklärt dort mit Pathos, auch einem Völkerratsung würde man sich nicht fügen! Auch wolle man mit den Waffen und distanziert schon ein Hilfsdienst leisten. Der polnische Außenminister ist schon in Paris. ... So ist die Sicherheitsfrage zurzeit der Angelpunkt der europäischen Politik und man erwartet mit Spannung die ersten Berichte über die Verhandlungen zwischen Herriot und Chamberlain. In seiner Unterredung hat Chamberlain auch die Fragen der Klümmung und des Kontrollvertrages gestreift und betont, England wünsche die lokale Klümmung zum frühesten Zeitpunkt. Vor dem ominösen Bericht findet ab und zu ein Gifttröpfchen durch — aus der Köchlein Apothek flammend. Der englische Sprecher ließ deutlich durchblicken, daß die „Verhandlungen“ sich leicht fortzuziehen ließen. Es sind nunmehr fast zwei Monate vergangen über den Klümmungstermin des 10. Januar hinaus!

Das neue Stadium der Sicherheitsfrage hat auch innerpolitisch eine so ernste wie interessante Seite. Das deutsche Volk besitzt sich ein die vorläufige Anerkennung der jetzigen Verhältnisse. Die Reichsregierung trifft also mit diesem Anschlag nicht ohne offizielle Organ der Deutschnationalen Partei eine eigene Regierung vor, der sie „Freiheit“ und „selbständiges Spiel“ vorwirft, zu „militärischer Besatzung“ aufrufen. Man wird es dem Urteil jedes politisch Denkeren überlassen können, zu entscheiden, ob er unsere Machtmittel für ausreichend erachtet zu einer jetzigen Korrektur unserer Verhältnisse. Die Reichsregierung hat die Sicherheitsfrage angeklammert unter Ausbeutung des realpolitischen Unmöglichen. Das Echo im eigenen Lager konnte nicht unglücklich sein! Das sind die Erfahrungen — nach dem Wahlkampf! B.